

## Die neue Grundsteuer

Im Jahr 2024 wurden durch die Finanzämter allen Grundstückseigentümern neue Messbescheide für die Grundsteuer zugesandt. Dies war durch die Verfassungswidrigkeit der bisherigen Erhebung notwendig geworden.

Die GL hatte im Januar diesen Jahres in der Gemeindevertretung den Antrag gestellt, dass bei der Neufestsetzung der Steuersätze für 2025 der Gemeinde kein wesentlicher Mehrertrag durch die Steuerreform entstehen soll. Unser Antrag wurde so auch einstimmig beschlossen. Am 14. November 2024 wurden die neuen Hebesätze festgesetzt. Die Grundsteuer A bleibt bei 450 % konstant. Für die Grundsteuer B sinkt er von 450 % auf 320 %. Wir haben aber gleichzeitig vereinbart, dass in der ersten Hälfte 2025 überprüft wird, ob mit den neuen Sätzen tatsächlich stabile Grundsteuereinnahmen für die Gemeinde erreicht werden.



Bei einer Abweichung von mehr als 5 % werden die Steuersätze nochmals angepasst. Für die einzelnen Grundstückseigentümer könnte es trotz der Senkung aber auch zu Mehrbelastungen kommen.

## Veränderte Kosten für Wasser und Abwasser

Auch die Preise für Wasser und Abwasser wurden neu kalkuliert und mussten angepasst werden. Bei der Festsetzung darf die Gemeinde keine Gewinne erwirtschaften. Es dürfen lediglich die tatsächlich entstehenden Kosten berechnet werden. Leider führt das ab 2025 dennoch zu teilweise deutlichen Preissteigerungen. Der Preis für Frischwasser steigt von 2,215 € auf 2,72 € je m<sup>3</sup> (incl. Umsatzsteuer), Abwasser von 2,98 € auf 3,86 € je m<sup>3</sup>. Der Preis für Oberflächenwasser steigt von 0,79 € auf 0,94 € je m<sup>2</sup> versiegelter Fläche.

## Dorfentwicklung in unserer Gemeinde

Seit Juli 2024 ist die Gemeinde Malsfeld als Förderschwerpunkt in der Dorfentwicklung anerkannt. Der Förderzeitraum erstreckt sich auf insgesamt 6 Jahre. Diese Förderung gliedert sich in öffentliche und private Investitionen auf. Für die öffentlichen Investitionen wurde hierzu ein „Kommunales Entwicklungskonzept“ erstellt und von der Gemeindevertretung angenommen.

Für alle aktuellen und künftigen Hausbesitzer ist aber auch die Fördermöglichkeit für private Bauten interessant. Diese soll den Erhalt und die Weiterentwicklung der gewachsenen Ortskerne fördern. Hierzu wurden die historischen Ortskerne aller Ortsteile erfasst. Ziel ist der Erhalt des regional-typischen Erscheinungsbilds der Orte. Die Beratung, ob Baumaßnahmen an den jeweiligen Gebäuden förderfähig sind, erfolgt durch ein von der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung zu beauftragendes Ingenieurbüro und ist für die Antragssteller kostenfrei.

Mehrere Informationsveranstaltungen zum Dorfentwicklungsprogramm in unserer Gemeinde sind geplant, einige davon haben auch bereits stattgefunden.



**"Gestalte deine Zukunft,**

**in der Gemeinde,**

**mit der GL!"**

### Impressum:

V.i.S.d.P.: Gemeinschaftsliste Hochland Fuldata, Clarissa Beisecker, 1.

Vorsitzende

Redaktion: Clarissa Beisecker, Kurt Drese, Bernd Grünhaupt, Dr. Johannes

Heyn, Edgar Janassek,

Kontakt: An der Kirche 5, 34323 Malsfeld E-Mail: [vorstand@gl-malsfeld.de](mailto:vorstand@gl-malsfeld.de)

Internet: [www.gl-malsfeld.de](http://www.gl-malsfeld.de)



**Die Dorfschelle**

unabhängig und bürgernah



12/2024

## Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

In dieser besinnlichen Zeit des Jahres möchten wir Ihnen unsere herzlichsten Weihnachtsgrüße übermitteln. Wir sind eingeladen innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und die gemeinsamen Erfolge zu feiern, die wir als Gemeinschaft erreicht haben.

Für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und die konstruktiven Gespräche, die uns als Wählervereinigung vorangebracht haben, danken wir Ihnen. Sie sind der Motor, der unsere Arbeit antreibt. Zusammen haben wir Herausforderungen gemeistert und wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen.



Möge das neue Jahr uns weiterhin die Möglichkeit bieten, gemeinsam an einer positiven Zukunft für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes und entspanntes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr. Mögen Hoffnung, Entspannung, Achtsamkeit und Frieden Sie durch das neue Jahr tragen.

Herzliche Grüße,

im Namen des GL-Vorstandes

*Clarissa Beisecker*

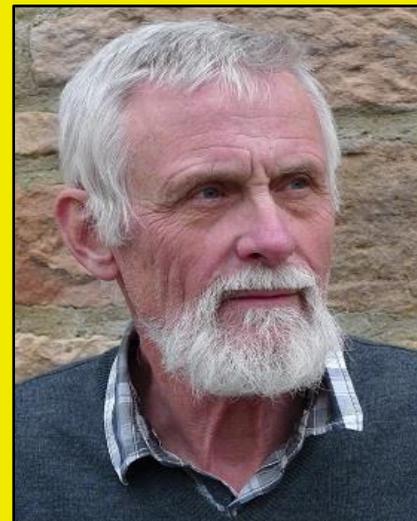
## Persönliches

Am 16.09.2024 verstarb Lothar Kothe nach kurzer, schwerer Krankheit. Die GL würdigte ihn in ihrem Nachruf als ihren Initiator, Mitbegründer und langjährigen Vorsitzenden.



Im Mittelpunkt seines politischen Wirkens stand für ihn immer der Mensch. Das wurde auch in den zahlreichen Reden in der bewegenden Trauerfeier immer wieder betont. Die GL ist ihm und seiner Frau zu großem Dank verpflichtet und wird ihn sehr vermissen.

Als Nachrücker aus der gemeinsamen Liste von GL, CDU und GiB wurde Dr. Johannes Heyn in den Gemeindevorstand als 1. Beigeordneter berufen.



Die Berufung sei für ihn kein freudiges Ereignis, er hätte sich gewünscht, dass Lothar Kothe diese sowie seine zahlreichen anderen Funktionen noch hätte wahrnehmen können, sagte er nach seiner Vereidigung.

## Wie geht's eigentlich weiter mit ....?

...der Planung und dem Bau eines neuen Bahnhaltdepotpunktes in Malsfeld? Bereits 2014 hatte der ehemalige Bürgermeister ein solches Vorhaben ins Gespräch gebracht. Passiert ist bisher nichts. Die GL hatte eine vermutlich deutlich günstigere Variante vorgeschlagen. Der Plan eines barrierefreien Umbaus am bisherigen Standort ist leider nicht weiter verfolgt worden.

... der Planung und Umsetzung des lange diskutierten Verkehrskonzeptes, insbesondere einer umweltverträglichen Zufahrt für LKW in den Ortsteil Malsfeld? Damit wäre auch eine bessere Anbindung des Neubaugebietes „Auf dem Loh“ möglich.

... Ausbau und Neugestaltung der Kirchstraße bis zur Brauereistraße? **Ja**, es wurde immer betont, dass vorher das Gelände des ehemaligen Rittergutes bebaut werden soll.

**Aber**, viele unterschiedlicher Nutzungspläne wurden seit 2011 immer wieder, besondere von der SPD, propagiert. Geschehen ist nach dem Abriss des Rittergutes im Jahr 2012, außer dem Bau des Kinderspielplatzes, nichts. Das unansehnliche Brachgelände im Ortszentrum existiert immer noch.

Von diesen genannten Vorhaben sind im ersten Entwurf des Investitionsplans bis 2028 nur Baumaßnahmen für den Ausbau der Kirchstraße in 2028 vorgesehen.



## EDEKA-Ansiedlung im Gewerbegebiet

In der Gemeindevertretersitzung vom 14.11.2024 wurde der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes für eine Ansiedlung der EDEKA-Hessenring GmbH in der Gemarkung Elfershausen zugestimmt.

Die EDEKA plant den Bau eines großen Warenlagers für ihr gesamtes Trockensortiment im Gewerbegebiet Ostheim. Dieses Teilsegment soll komplett von Melsungen in das Hochland verlagert werden, da am bisherigen Standort keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr bestehen. Durch den Neubau der geplanten Lagerhalle im Gewerbegebiet werden Arbeitsplätze bei EDEKA-Hessenring in unserer Nähe dauerhaft gesichert. Damit soll auch die Abwanderung an einen anderen Standort vermieden werden.

Durch die Ansiedlung wird die Verkehrsbelastung rund um das Gewerbegebiet und insbesondere auch der Durchgangsverkehr in Elfershausen zunehmen. Nach Schätzungen von EDEKA wird mit wöchentlich ca. 3.000 An- und Abfahrten gerechnet. Welche Auswirkungen das Trockenlager auf Lärm und Lichtverschmutzung haben wird, ist noch nicht abzusehen.

Als Ausgleich für die diversen Mehrbelastungen, die auf Bürger, Umwelt und die Natur im Hochland zukommen, soll Malsfeld eine deutlich höhere Beteiligung am Zweckverband erhalten. Die Beteiligung von Melsungen (bisher 33,33 %) soll zu Gunsten von Malsfeld (bisher 11,11 %) verringert werden. Die Änderung der prozentualen Anteile wird aber nur durch einen einstimmigen Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbegebiet Mittleres Fuldataal möglich.

In der Gemeindevertretersitzung vom 14.11. wurde von Seiten der GL eine Anfrage an den Bürgermeister gestellt. Es ging hierbei um den erforderlichen Mindestabstand zwischen Wohnbebauung Elfershausen zum geplanten Hallenbau der EDEKA-Hessenring. Bürgermeister Hanke verwies auf den Raumordnungsplan, in dem eine Abstandhaltung zum Wohngebiet von 400 m festgeschrieben sei.